

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Hamburg
Januar 2024



Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Hamburg
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Hamburg

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Hamburg	18
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Altona	21
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Bergedorf	24
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord	27
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Wandsbek	30
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel	33
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Harburg	36

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	143.821	142.868	141.480	953	0,7	5.835	4,2	4,1	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	87.554	82.805	82.723	4.749	5,7	8.745	11,1	10,8	11,7
53,1% Männer	46.488	43.830	43.645	2.658	6,1	4.570	10,9	10,4	10,9
46,9% Frauen	41.066	38.975	39.078	2.091	5,4	4.175	11,3	11,3	12,5
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	6.395	6.022	5.961	373	6,2	694	12,2	11,5	10,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.329	1.323	1.319	6	0,5	150	12,7	13,1	12,0
29,7% 50 Jahre und älter	25.992	24.359	24.262	1.633	6,7	2.336	9,9	8,3	8,0
19,9% dar. 55 Jahre und älter	17.440	16.311	16.245	1.129	6,9	2.000	13,0	11,1	10,4
30,2% Langzeitarbeitslose	26.402	25.507	25.424	895	3,5	2.696	11,4	9,9	8,4
4,2% Schwerbehinderte Menschen	3.705	3.519	3.515	186	5,3	253	7,3	4,7	4,4
41,2% Ausländer	36.085	34.312	34.376	1.773	5,2	3.731	11,5	11,7	13,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.443	17.390	17.326	2.053	11,8	2.031	11,7	2,2	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	7.998	5.947	6.049	2.051	34,5	700	9,6	2,4	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.023	4.290	4.316	-267	-6,2	389	10,7	5,6	10,0
seit Jahresbeginn	19.443	212.994	195.604	x	x	2.031	11,7	5,6	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.689	17.307	17.378	-2.618	-15,1	1.343	10,1	5,5	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	4.419	4.771	5.096	-352	-7,4	583	15,2	11,2	0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.044	3.864	4.132	-820	-21,2	99	3,4	-5,5	-11,7
seit Jahresbeginn	14.689	204.998	187.691	x	x	1.343	10,1	3,7	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	7,6	7,6	x	x	x	7,3	6,9	6,9
dar. Männer	8,2	7,7	7,7	x	x	x	7,5	7,1	7,0
Frauen	7,8	7,4	7,5	x	x	x	7,1	6,8	6,7
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,8	5,7	x	x	x	5,7	5,4	5,4
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,5	5,4	x	x	x	5,5	5,4	5,5
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,4	7,4	x	x	x	7,4	7,0	7,0
55 bis unter 65 Jahre	8,4	7,9	7,8	x	x	x	7,8	7,4	7,4
Ausländer	18,4	17,5	17,5	x	x	x	17,7	16,8	16,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	8,4	8,4	x	x	x	8,1	7,7	7,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	92.479	88.206	88.398	4.273	4,8	4.933	5,6	5,5	6,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	112.608	109.214	109.145	3.394	3,1	5.458	5,1	5,0	5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	113.279	109.874	109.801	3.405	3,1	5.514	5,1	5,0	5,9
Unterbeschäftigungsquote	10,2	9,9	9,8	x	x	x	9,8	9,5	9,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	23.789	22.197	21.719	1.592	7,2	2.815	13,4	14,5	16,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	137.331	135.468	134.836	1.863	1,4	3.237	2,4	2,4	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	53.512	53.125	53.069	387	0,7	-211	-0,4	-0,3	-0,2
Bedarfsgemeinschaften	102.228	101.045	100.767	1.184	1,2	1.400	1,4	1,3	0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.800	2.194	2.211	-394	-18,0	199	12,4	-4,2	-6,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.800	27.368	25.174	x	x	199	12,4	-10,5	-11,0
Bestand	11.395	11.761	11.881	-366	-3,1	468	4,3	-0,4	-6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	45.749	45.245	43.142	504	1,1	5.213	12,9	12,0	10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	28.935	26.333	26.012	2.602	9,9	3.739	14,8	14,9	15,4
54,7% Männer	15.817	14.200	13.933	1.617	11,4	2.178	16,0	15,2	14,5
45,3% Frauen	13.118	12.133	12.079	985	8,1	1.561	13,5	14,6	16,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	2.142	1.935	1.955	207	10,7	307	16,7	17,3	19,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	207	188	198	19	10,1	26	14,4	9,3	30,3
28,5% 50 Jahre und älter	8.259	7.475	7.344	784	10,5	469	6,0	2,8	1,8
20,1% dar. 55 Jahre und älter	5.805	5.308	5.211	497	9,4	212	3,8	0,7	-0,7
8,3% Langzeitarbeitslose	2.409	2.203	2.191	206	9,4	-34	-1,4	-1,3	-4,9
3,4% Schwerbehinderte Menschen	983	920	910	63	6,8	-51	-4,9	-12,3	-15,4
26,5% Ausländer	7.660	7.047	6.937	613	8,7	1.207	18,7	19,9	21,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.091	7.246	7.262	1.845	25,5	837	10,1	3,1	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	6.741	4.741	4.822	2.000	42,2	780	13,1	5,0	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.119	1.282	1.243	-163	-12,7	63	6,0	5,0	14,1
seit Jahresbeginn	9.091	90.657	83.411	x	x	837	10,1	6,4	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.075	6.598	7.044	-523	-7,9	401	7,1	4,6	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	3.339	3.351	3.735	-12	-0,4	528	18,8	14,4	4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	880	1.177	1.297	-297	-25,2	35	4,1	-1,8	9,5
seit Jahresbeginn	6.075	82.933	76.335	x	x	401	7,1	2,9	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,1	2,1
dar. Männer	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Frauen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Ausländer	3,9	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.488	26.964	26.642	2.524	9,4	3.636	14,1	14,3	14,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	32.975	30.613	30.261	2.362	7,7	3.733	12,8	13,0	13,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	33.646	31.273	30.916	2.373	7,6	3.795	12,7	13,0	13,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	23.789	22.197	21.719	1.592	7,2	2.815	13,4	14,5	16,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	98.072	97.623	98.338	449	0,5	622	0,6	0,8	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	58.619	56.472	56.711	2.147	3,8	5.006	9,3	9,0	10,0
52,3% Männer	30.671	29.630	29.712	1.041	3,5	2.392	8,5	8,3	9,3
47,7% Frauen	27.948	26.842	26.999	1.106	4,1	2.614	10,3	9,8	10,9
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	4.253	4.087	4.006	166	4,1	387	10,0	9,0	6,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.122	1.135	1.121	-13	-1,1	124	12,4	13,7	9,3
30,3% 50 Jahre und älter	17.733	16.884	16.918	849	5,0	1.867	11,8	10,9	10,9
19,8% dar. 55 Jahre und älter	11.635	11.003	11.034	632	5,7	1.788	18,2	16,9	16,5
40,9% Langzeitarbeitslose	23.993	23.304	23.233	689	3,0	2.730	12,8	11,1	9,9
4,6% Schwerbehinderte Menschen	2.722	2.599	2.605	123	4,7	304	12,6	12,5	13,7
48,5% Ausländer	28.425	27.265	27.439	1.160	4,3	2.524	9,7	9,7	12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.352	10.144	10.064	208	2,1	1.194	13,0	1,6	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.257	1.206	1.227	51	4,2	-80	-6,0	-6,7	-11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.904	3.008	3.073	-104	-3,5	326	12,6	5,8	8,4
seit Jahresbeginn	10.352	122.337	112.193	x	x	1.194	13,0	5,1	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.614	10.709	10.334	-2.095	-19,6	942	12,3	6,1	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.080	1.420	1.361	-340	-23,9	55	5,4	4,1	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.164	2.687	2.835	-523	-19,5	64	3,0	-7,0	-18,9
seit Jahresbeginn	8.614	122.065	111.356	x	x	942	12,3	4,2	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,2	5,2	x	x	x	5,0	4,8	4,8
dar. Männer	5,4	5,2	5,2	x	x	x	5,0	4,9	4,8
Frauen	5,3	5,1	5,2	x	x	x	4,9	4,7	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,7	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,8
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,2	5,2	x	x	x	5,0	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,3	5,3	x	x	x	5,0	4,8	4,8
Ausländer	14,5	13,9	14,0	x	x	x	14,1	13,6	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,7	5,7	x	x	x	5,5	5,3	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	62.991	61.242	61.756	1.749	2,9	1.297	2,1	2,1	3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	79.633	78.601	78.884	1.032	1,3	1.725	2,2	2,1	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	79.633	78.601	78.885	1.032	1,3	1.719	2,2	2,1	3,3
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,0	7,1	x	x	x	7,1	7,0	7,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	137.331	135.468	134.836	1.863	1,4	3.237	2,4	2,4	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	53.512	53.125	53.069	387	0,7	-211	-0,4	-0,3	-0,2
Bedarfsgemeinschaften	102.228	101.045	100.767	1.184	1,2	1.400	1,4	1,3	0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

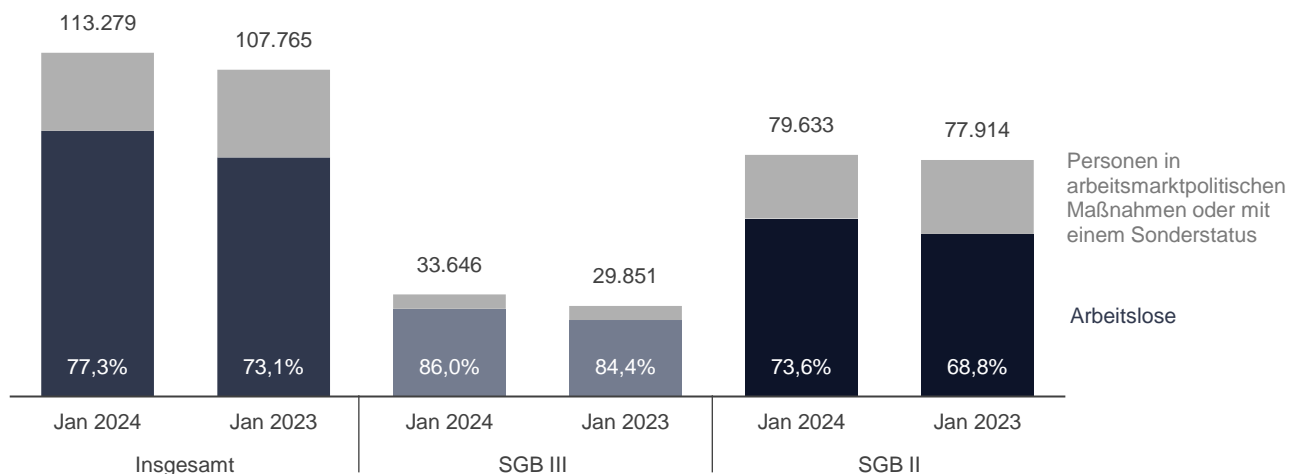
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Hamburg

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	87.554	82.805	4.749	5,7	8.745	11,1	10,8	11,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.925	5.401	-476	-8,8	-3.812	-43,6	-39,2	-34,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.425	2.788	-363	-13,0	-1.943	-44,5	-37,6	-33,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.500	2.613	-113	-4,3	-1.869	-42,8	-40,8	-36,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	92.479	88.206	4.273	4,8	4.933	5,6	5,5	6,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	20.129	21.008	-879	-4,2	525	2,7	2,8	2,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	5.249	5.344	-95	-1,8	280	5,6	4,4	5,4
Arbeitsgelegenheiten	1.327	1.371	-44	-3,2	81	6,5	3,2	6,4
Fremdförderung	10.210	10.450	-240	-2,3	264	2,7	1,1	0,1
Beschäftigungszuschuss	18	18	-	-	-5	-21,7	-28,0	-25,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.241	1.254	-13	-1,0	81	7,0	7,5	7,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.084	2.571	-487	-18,9	-176	-7,8	4,5	3,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	112.608	109.214	3.394	3,1	5.458	5,1	5,0	5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	671	659	12	1,8	56	9,1	9,1	4,8
Gründungszuschuss	671	659	12	1,8	62	10,2	10,2	5,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	113.279	109.874	3.405	3,1	5.514	5,1	5,0	5,9
Unterbeschäftigungsquote	10,2	9,9	x	x	x	9,8	9,5	9,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	75,4	x	x	x	73,1	71,4	71,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Hamburg

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	28.935	26.333	2.602	9,9	3.739	14,8	14,9	15,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	553	631	-78	-12,4	-103	-15,7	-6,4	-4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	553	631	-78	-12,4	-102	-15,6	-6,2	-4,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	*	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	29.488	26.964	2.524	9,4	3.636	14,1	14,3	14,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.487	3.650	-163	-4,5	97	2,9	4,7	5,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	2.489	2.519	-30	-1,2	245	10,9	9,1	9,2
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	726	717	9	1,3	90	14,2	1,4	1,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	272	414	-142	-34,3	-238	-46,7	-11,9	-11,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	32.975	30.613	2.362	7,7	3.733	12,8	13,0	13,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	671	659	12	1,8	62	10,2	10,2	5,3
Gründungszuschuss	671	659	12	1,8	62	10,2	10,2	5,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	33.646	31.273	2.373	7,6	3.795	12,7	13,0	13,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	84,2	x	x	x	84,4	82,8	82,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	58.619	56.472	2.147	3,8	5.006	9,3	9,0	10,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.372	4.770	-398	-8,3	-3.709	-45,9	-41,9	-37,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.872	2.157	-285	-13,2	-1.841	-49,6	-43,2	-38,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.500	2.613	-113	-4,3	-1.868	-42,8	-40,8	-36,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	62.991	61.242	1.749	2,9	1.297	2,1	2,1	3,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	16.642	17.359	-717	-4,1	428	2,6	2,4	2,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	2.760	2.826	-66	-2,3	35	1,3	0,5	2,2
Fremdförderung	1.327	1.371	-44	-3,2	81	6,5	3,2	6,4
Beschäftigungszuschuss	9.484	9.733	-249	-2,6	174	1,9	1,1	-0,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	18	-	-	-5	-21,7	-28,0	-25,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.241	1.254	-13	-1,0	81	7,0	7,5	7,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.812	2.157	-345	-16,0	62	3,5	8,3	6,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	79.633	78.601	1.032	1,3	1.725	2,2	2,1	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	79.633	78.601	1.032	1,3	1.719	2,2	2,1	3,3
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,0	x	x	x	7,1	7,0	7,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	71,8	x	x	x	68,8	67,3	67,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

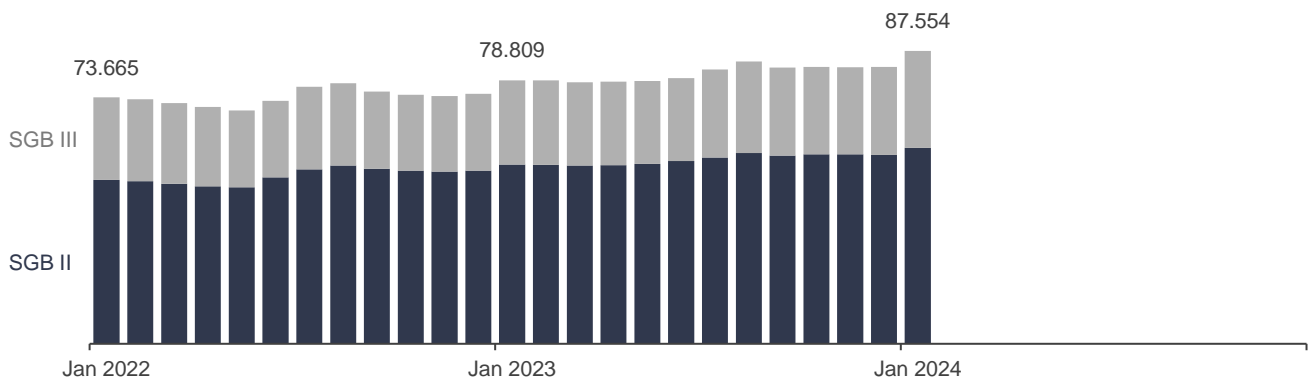
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Hamburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 4.749 auf 87.554 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 8.745 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 28.935, das sind 2.602 mehr als im Vormonat und 3.739 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 58.619 Arbeitslose, das ist ein Plus von 2.147 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 5.006 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	87.554	4.749	5,7	8.745	11,1	8,0	7,6	7,3
Männer	46.488	2.658	6,1	4.570	10,9	8,2	7,7	7,5
Frauen	41.066	2.091	5,4	4.175	11,3	7,8	7,4	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6.395	373	6,2	694	12,2	6,1	5,8	5,7
15 bis unter 20 Jahre	1.329	6	0,5	150	12,7	5,5	5,5	5,5
50 Jahre und älter	25.992	1.633	6,7	2.336	9,9	7,9	7,4	7,4
55 Jahre und älter	17.440	1.129	6,9	2.000	13,0	8,4	7,9	7,8
Deutsche	51.469	2.976	6,1	5.014	10,8	5,7	5,4	5,2
Ausländer	36.085	1.773	5,2	3.731	11,5	18,4	17,5	17,7
Rechtskreis SGB III	28.935	2.602	9,9	3.739	14,8	2,6	2,4	2,3
Männer	15.817	1.617	11,4	2.178	16,0	2,8	2,5	2,4
Frauen	13.118	985	8,1	1.561	13,5	2,5	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2.142	207	10,7	307	16,7	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	207	19	10,1	26	14,4	0,9	0,8	0,8
50 Jahre und älter	8.259	784	10,5	469	6,0	2,5	2,3	2,4
55 Jahre und älter	5.805	497	9,4	212	3,8	2,8	2,5	2,8
Deutsche	21.275	1.989	10,3	2.532	13,5	2,4	2,2	2,1
Ausländer	7.660	613	8,7	1.207	18,7	3,9	3,6	3,5
Rechtskreis SGB II	58.619	2.147	3,8	5.006	9,3	5,4	5,2	5,0
Männer	30.671	1.041	3,5	2.392	8,5	5,4	5,2	5,0
Frauen	27.948	1.106	4,1	2.614	10,3	5,3	5,1	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4.253	166	4,1	387	10,0	4,1	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1.122	-13	-1,1	124	12,4	4,6	4,7	4,6
50 Jahre und älter	17.733	849	5,0	1.867	11,8	5,4	5,2	5,0
55 Jahre und älter	11.635	632	5,7	1.788	18,2	5,6	5,3	5,0
Deutsche	30.194	987	3,4	2.482	9,0	3,4	3,3	3,1
Ausländer	28.425	1.160	4,3	2.524	9,7	14,5	13,9	14,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

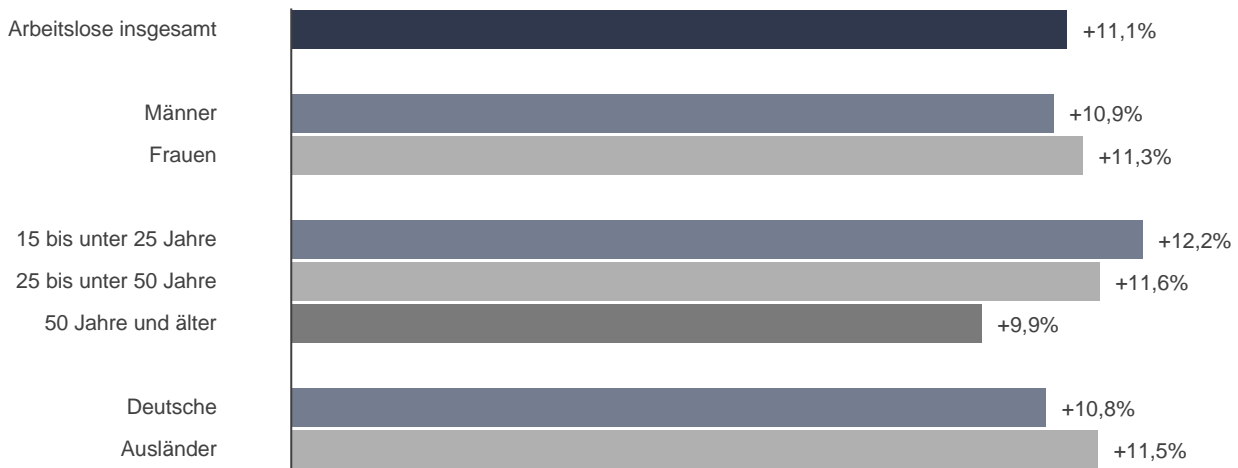
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

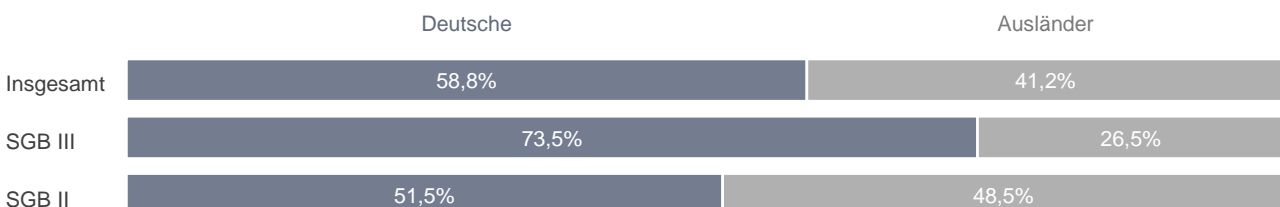
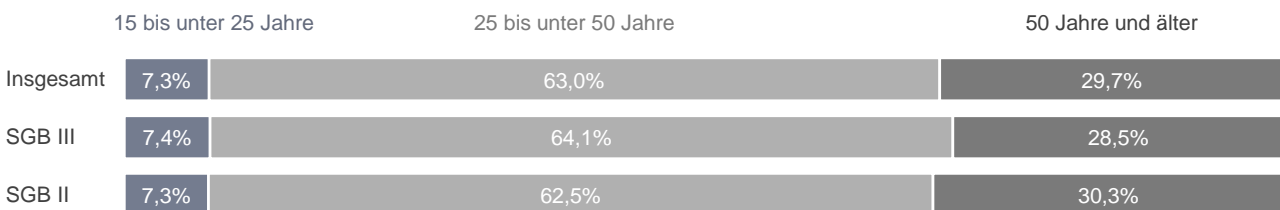
Agentur für Arbeit Hamburg
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +10% bei 50-Jährigen und Älteren bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



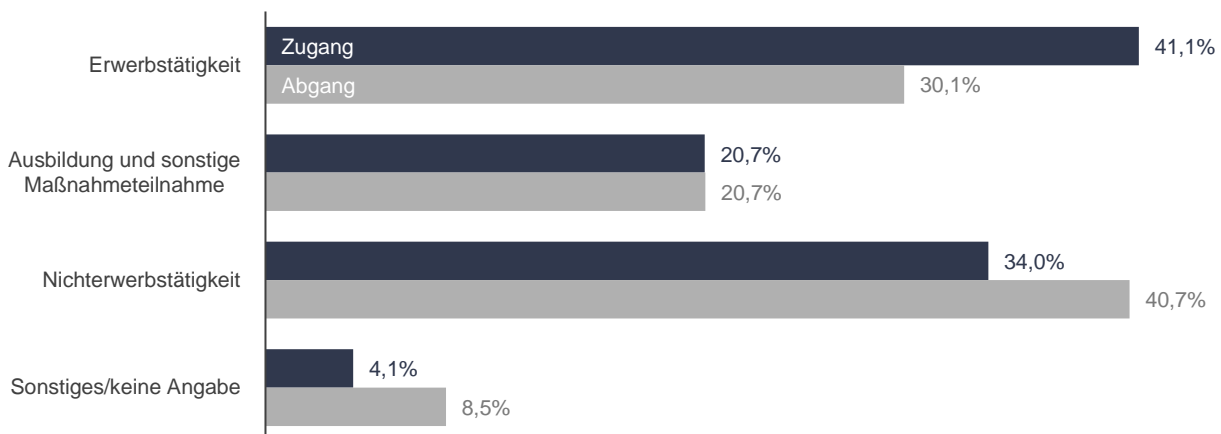
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Hamburg
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 19.443 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 2.031 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 14.689 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.343 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 7.998 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 700 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 4.419 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 583 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	19.443	2.053	11,8	2.031	11,7	19.443	2.031	11,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	7.998	2.051	34,5	700	9,6	7.998	700	9,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	7.403	2.165	41,3	675	10,0	7.403	675	10,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	93	-18	-16,2	-36	-27,9	93	-36	-27,9
Selbständigkeit	477	-104	-17,9	49	11,4	477	49	11,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	4.023	-267	-6,2	389	10,7	4.023	389	10,7
Nichterwerbstätigkeit	6.618	176	2,7	833	14,4	6.618	833	14,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	4.023	100	2,5	765	23,5	4.023	765	23,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.381	38	1,6	10	0,4	2.381	10	0,4
Sonstiges/keine Angabe	804	93	13,1	109	15,7	804	109	15,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	14.689	-2.618	-15,1	1.343	10,1	14.689	1.343	10,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	4.419	-352	-7,4	583	15,2	4.419	583	15,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.854	-140	-3,5	532	16,0	3.854	532	16,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	48	-71	-59,7	-7	-12,7	48	-7	-12,7
Selbständigkeit	497	-147	-22,8	56	12,7	497	56	12,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	3.044	-820	-21,2	99	3,4	3.044	99	3,4
Nichterwerbstätigkeit	5.978	-1.421	-19,2	434	7,8	5.978	434	7,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	3.399	-1.014	-23,0	252	8,0	3.399	252	8,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.319	-336	-12,7	239	11,5	2.319	239	11,5
Sonstiges/keine Angabe	1.248	-25	-2,0	227	22,2	1.248	227	22,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

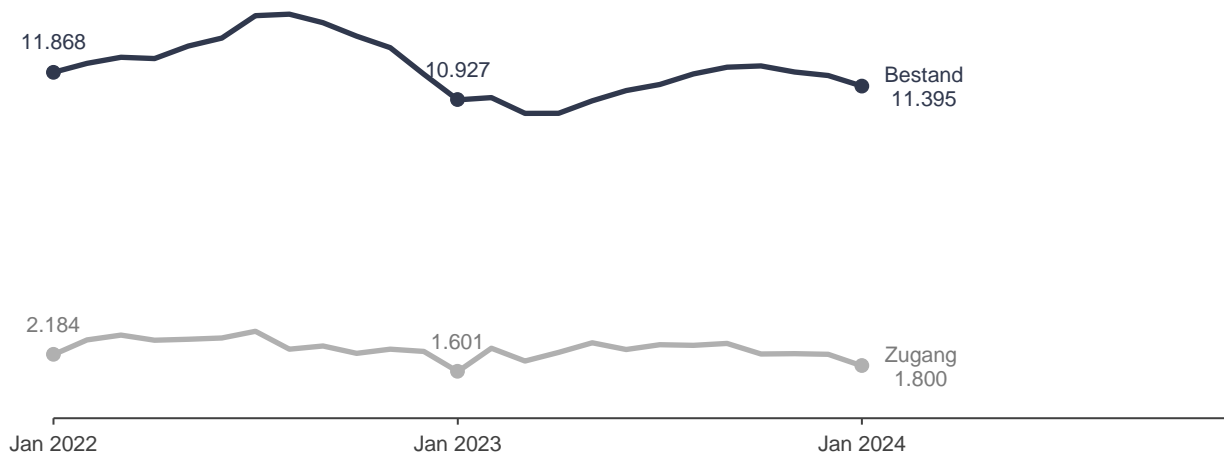
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Hamburg
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg waren im Januar 11.395 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 366 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 468 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 1.800 neue Arbeitsstellen, das waren 199 oder 12 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 2.175 Arbeitsstellen abgemeldet, 326 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.800	-394	-18,0	199	12,4	1.800	199	12,4
dar. sofort zu besetzen	1.187	-288	-19,5	116	10,8	1.187	116	10,8
sozialversicherungspflichtig	1.796	-380	-17,5	208	13,1	1.796	208	13,1
dar. sofort zu besetzen	1.183	-281	-19,2	122	11,5	1.183	122	11,5
Bestand	11.395	-366	-3,1	468	4,3	11.395	468	4,3
dar. sofort zu besetzen	10.746	-253	-2,3	487	4,7	10.746	487	4,7
sozialversicherungspflichtig	11.344	-346	-3,0	588	5,5	11.344	588	5,5
dar. sofort zu besetzen	10.696	-236	-2,2	604	6,0	10.696	604	6,0
Abgang	2.175	-189	-8,0	-326	-13,0	2.175	-326	-13,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	2.149	-98	-4,4	-334	-13,5	2.149	-334	-13,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

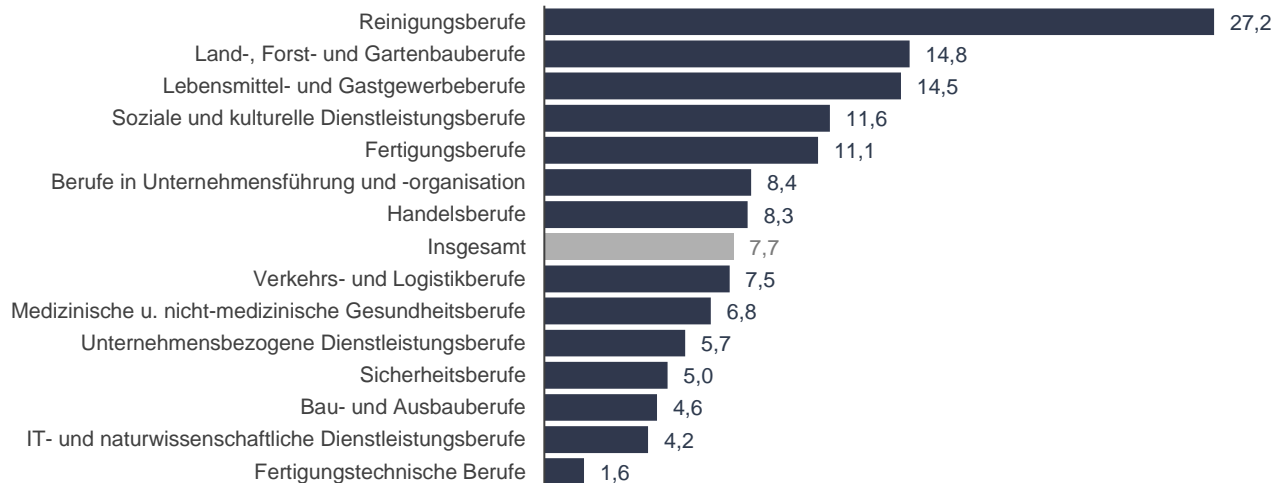
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Hamburg
Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	87.554	100	4.749	5,7	8.745	11,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.543	1,8	77	5,3	187	13,8
Fertigungsberufe	3.992	4,6	209	5,5	524	15,1
Fertigungstechnische Berufe	2.821	3,2	178	6,7	185	7,0
Bau- und Ausbauberufe	4.305	4,9	263	6,5	510	13,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	9.354	10,7	476	5,4	1.270	15,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	5.550	6,3	217	4,1	852	18,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	7.131	8,1	469	7,0	1.024	16,8
Handelsberufe	10.307	11,8	494	5,0	1.159	12,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	8.647	9,9	567	7,0	1.171	15,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.283	4,9	304	7,6	601	16,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.527	2,9	159	6,7	591	30,5
Sicherheitsberufe	2.495	2,8	143	6,1	265	11,9
Verkehrs- und Logistikberufe	13.231	15,1	745	6,0	1.602	13,8
Reinigungsberufe	7.427	8,5	387	5,5	999	15,5
Keine Angabe	3.941	4,5	61	1,6	-2.195	-35,8
Gemeldete Arbeitsstellen	11.395	100	-366	-3,1	468	4,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	104	0,9	4	4,0	-29	-21,8
Fertigungsberufe	359	3,2	-30	-7,7	-144	-28,6
Fertigungstechnische Berufe	1.752	15,4	-133	-7,1	302	20,8
Bau- und Ausbauberufe	941	8,3	-21	-2,2	48	5,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	646	5,7	29	4,7	-263	-28,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	821	7,2	-	-	58	7,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	615	5,4	7	1,2	-21	-3,3
Handelsberufe	1.248	11,0	8	0,6	23	1,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.030	9,0	-43	-4,0	199	23,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	749	6,6	-1	-0,1	11	1,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	599	5,3	-88	-12,8	112	23,0
Sicherheitsberufe	499	4,4	13	2,7	72	16,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.759	15,4	-84	-4,6	45	2,6
Reinigungsberufe	273	2,4	-27	-9,0	55	25,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

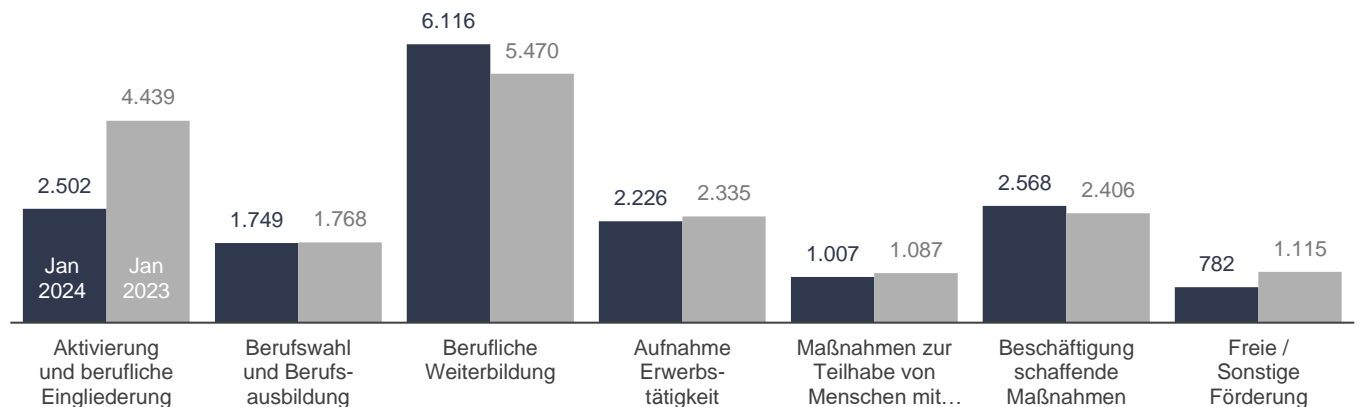
Agentur für Arbeit Hamburg

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.512	-623	-29,2	-678	-31,0	1.512	-678	-31,0
Berufswahl und Berufsausbildung	56	-14	-20,0	-10	-15,2	56	-10	-15,2
Berufliche Weiterbildung	550	-293	-34,8	12	2,2	550	12	2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	244	20	8,9	-6	-2,4	244	-6	-2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-	-	2	8,3	26	2	8,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	59	-90	-60,4	-31	-34,4	59	-31	-34,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	27	-32	-54,2	-61	-69,3	27	-61	-69,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.502	-355	-12,4	-1.937	-43,6	2.502	-1.937	-43,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.749	13	0,7	-19	-1,1	1.749	-19	-1,1
Berufliche Weiterbildung	6.116	-89	-1,4	646	11,8	6.116	646	11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.226	-65	-2,8	-109	-4,7	2.226	-109	-4,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	1.007	-31	-3,0	-80	-7,4	1.007	-80	-7,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.568	-57	-2,2	162	6,7	2.568	162	6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	782	-150	-16,1	-333	-29,9	782	-333	-29,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.326	-251	-15,9	-487	-26,9	1.326	-487	-26,9
Berufswahl und Berufsausbildung	62	-7	-10,1	-14	-18,4	62	-14	-18,4
Berufliche Weiterbildung	692	-241	-25,8	46	7,1	692	46	7,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	357	58	19,4	76	27,0	357	76	27,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	64	-23	-26,4	10	18,5	64	10	18,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	81	-68	-45,6	-45	-35,7	81	-45	-35,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	179	82	84,5	45	33,6	179	45	33,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Hamburg (Arbeitsort)

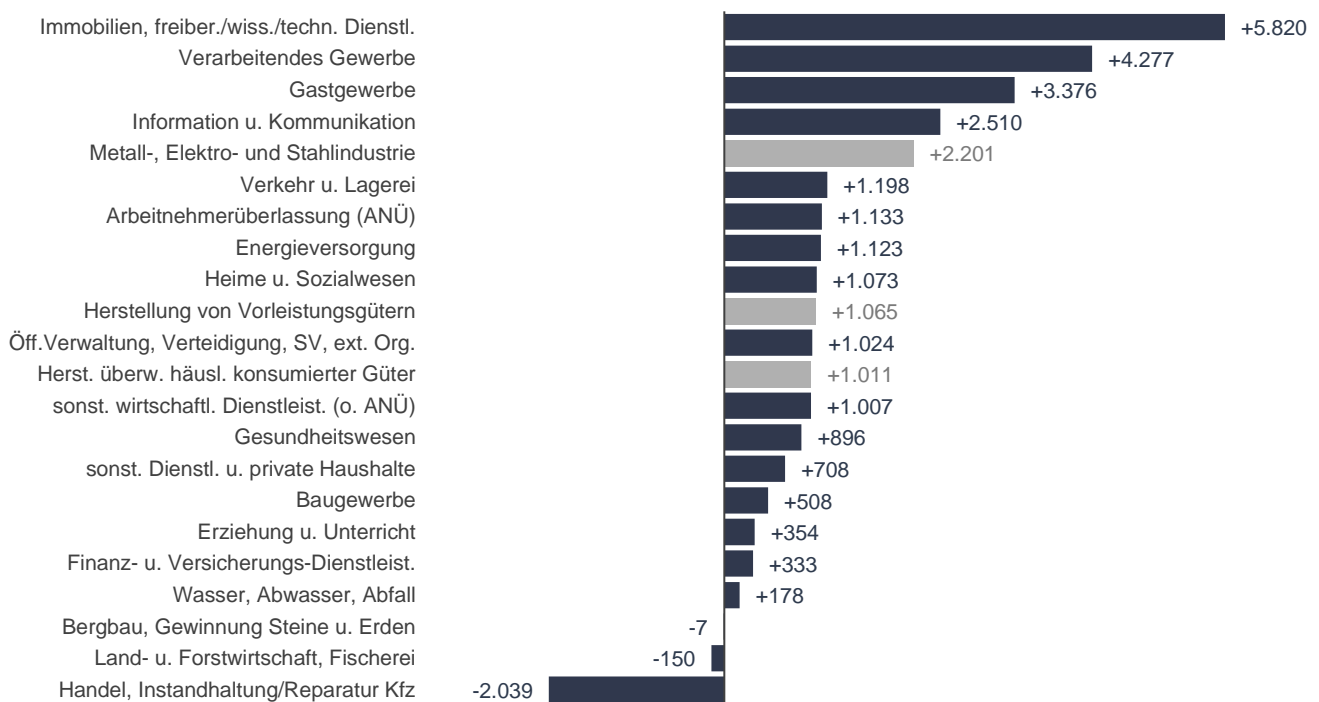
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg auf 1.061.826. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 23.319 oder 2,2%, nach +29.758 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+5.820 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-2.039 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	1.061.826	1.061.370	1.057.148	1.055.246	1.038.507	23.319	2,2
53,7% Männer	569.842	568.680	566.674	566.582	557.225	12.617	2,3
46,3% Frauen	491.984	492.690	490.474	488.664	481.282	10.702	2,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	90.134	92.759	94.343	95.639	88.656	1.478	1,7
70,4% 25 bis unter 55 Jahre	747.606	747.639	744.707	744.005	737.196	10.410	1,4
20,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	213.796	211.096	208.383	206.074	203.391	10.405	5,1
70,8% Vollzeit	751.514	752.950	750.664	750.589	737.180	14.334	1,9
29,2% Teilzeit	310.312	308.420	306.484	304.657	301.327	8.985	3,0
83,9% Deutsche	890.976	893.534	893.398	892.485	883.312	7.664	0,9
16,1% Ausländer	170.850	167.835	163.748	162.759	155.159	15.691	10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

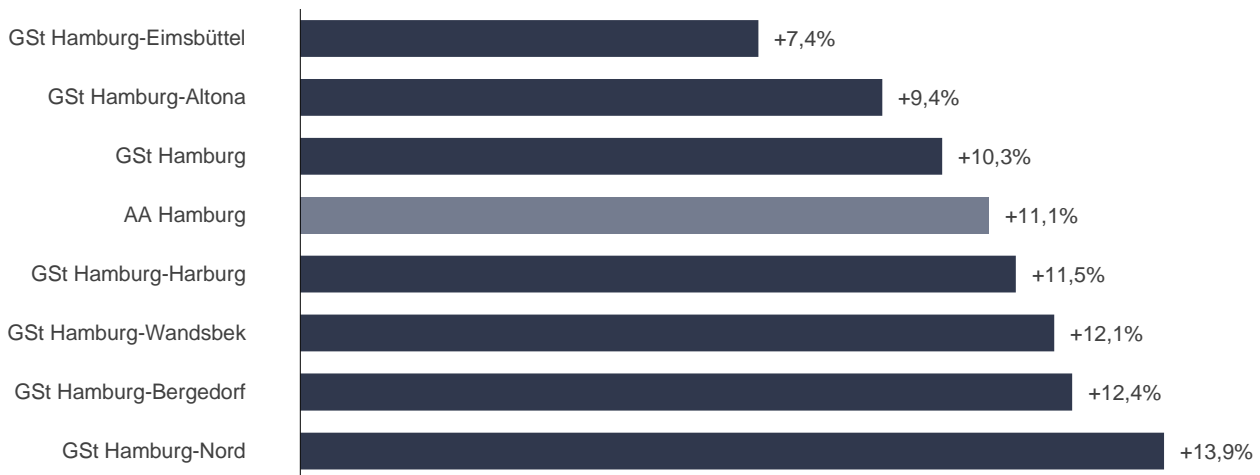
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Hamburg
Januar 2024

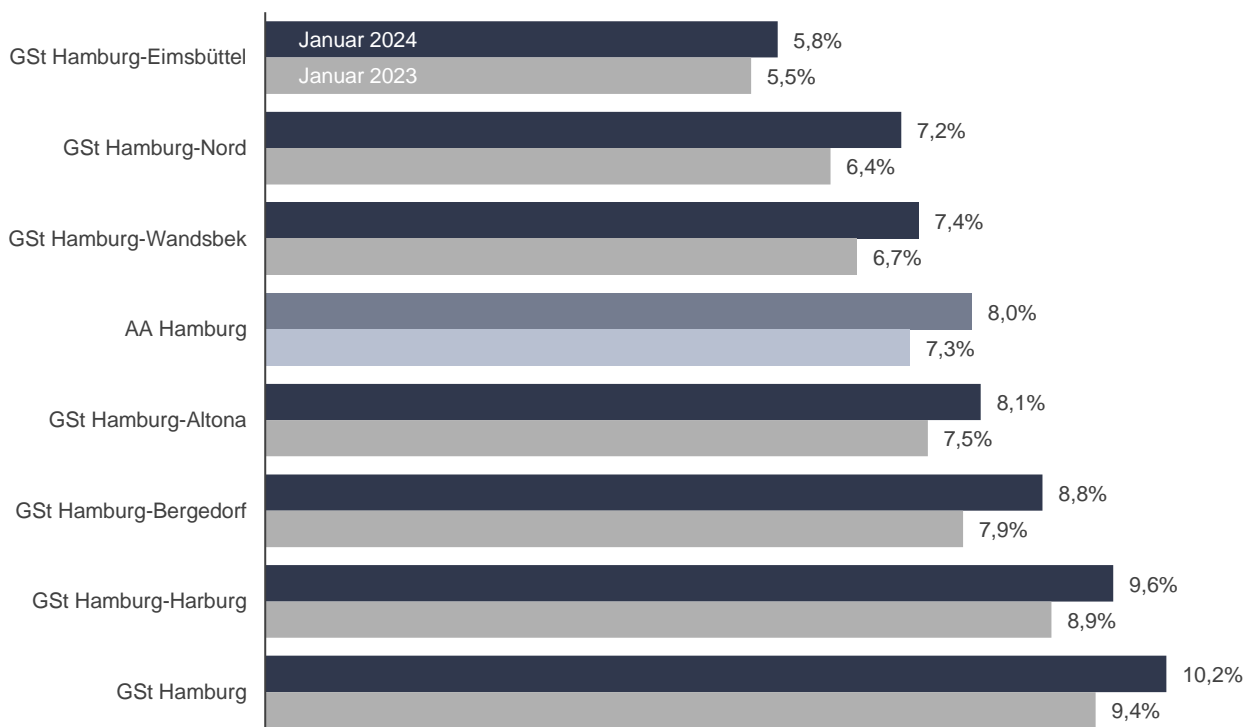
Im Agenturbezirk Hamburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 7%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Hamburg-Nord mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 5,8% in Hamburg-Eimsbüttel bis 10,2% in Hamburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 1.134 auf 19.187 Personen gestiegen. Das waren 1.798 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 10,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,4%. Dabei meldeten sich 4.129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 433 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.006 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+173).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 130 Stellen auf 3.687 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 267 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 458 neue Arbeitsstellen, 48 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	31.026	30.701	30.196	325	1,1	793	2,6	2,3	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.187	18.053	17.880	1.134	6,3	1.798	10,3	9,5	9,1
54,4% Männer	10.444	9.792	9.711	652	6,7	927	9,7	8,3	8,0
45,6% Frauen	8.743	8.261	8.169	482	5,8	871	11,1	10,9	10,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.514	1.418	1.314	96	6,8	174	13,0	9,4	-0,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	326	322	282	4	1,2	56	20,7	15,8	-1,1
28,7% 50 Jahre und älter	5.502	5.112	5.076	390	7,6	595	12,1	10,2	9,7
18,8% dar. 55 Jahre und älter	3.616	3.348	3.322	268	8,0	522	16,9	14,4	13,2
31,7% Langzeitarbeitslose	6.078	5.797	5.741	281	4,8	599	10,9	7,5	5,2
4,2% Schwerbehinderte Menschen	805	741	736	64	8,6	95	13,4	8,8	7,8
46,1% Ausländer	8.851	8.277	8.186	574	6,9	900	11,3	9,7	9,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.129	3.687	3.595	442	12,0	433	11,7	-2,8	-6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.476	1.131	1.123	345	30,5	113	8,3	-3,4	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	805	887	851	-82	-9,2	43	5,6	4,6	1,2
15 bis unter 25 Jahre	563	552	465	11	2,0	139	32,8	15,0	-9,0
55 Jahre und älter	686	548	542	138	25,2	114	19,9	-4,7	-3,2
seit Jahresbeginn	4.129	44.863	41.176	x	x	433	11,7	1,6	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.006	3.562	3.547	-556	-15,6	173	6,1	-3,1	-7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	790	864	906	-74	-8,6	114	16,9	0,5	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	590	788	808	-198	-25,1	-36	-5,8	-7,8	-17,2
15 bis unter 25 Jahre	421	447	456	-26	-5,8	71	20,3	-5,5	-12,0
55 Jahre und älter	445	555	542	-110	-19,8	2	0,5	-6,6	-6,7
seit Jahresbeginn	3.006	43.043	39.481	x	x	173	6,1	-0,0	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,2	9,6	9,5	x	x	x	9,4	8,9	8,8
Männer	9,9	9,3	9,2	x	x	x	9,2	8,7	8,7
Frauen	10,5	9,9	9,8	x	x	x	9,6	9,1	9,0
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,1	6,6	x	x	x	7,0	6,8	6,9
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,5	6,5	x	x	x	7,3	7,5	7,7
50 bis unter 65 Jahre	11,0	10,2	10,2	x	x	x	10,0	9,5	9,5
55 bis unter 65 Jahre	11,5	10,7	10,7	x	x	x	10,3	9,7	9,8
Ausländer	17,8	16,7	16,5	x	x	x	16,9	16,0	15,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	10,5	10,4	x	x	x	10,3	9,8	9,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	458	547	699	-89	-16,3	-48	-9,5	-32,5	-13,8
Zugang seit Jahresbeginn	458	8.393	7.846	x	x	-48	-9,5	-17,8	-16,5
Bestand	3.687	3.817	3.971	-130	-3,4	-267	-6,8	-8,3	-12,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 395 auf 5.169 Personen gestiegen. Das waren 626 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 1.574 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 132 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.065 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+87).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.020	8.009	7.593	11	0,1	770	10,6	11,1	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.169	4.774	4.690	395	8,3	626	13,8	15,1	16,3
59,3% Männer	3.063	2.802	2.739	261	9,3	382	14,2	15,6	15,6
40,7% Frauen	2.106	1.972	1.951	134	6,8	244	13,1	14,5	17,5
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	447	408	412	39	9,6	45	11,2	5,4	10,5
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	34	29	2	5,9	2	5,9	-8,1	7,4
24,6% 50 Jahre und älter	1.269	1.170	1.126	99	8,5	98	8,4	7,7	5,2
17,0% dar. 55 Jahre und älter	877	810	774	67	8,3	51	6,2	4,5	0,8
6,8% Langzeitarbeitslose	354	313	298	41	13,1	35	11,0	7,6	-3,2
3,2% Schwerbehinderte Menschen	165	151	146	14	9,3	-5	-2,9	-11,7	-15,6
33,0% Ausländer	1.706	1.563	1.562	143	9,1	246	16,8	16,6	22,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.574	1.258	1.213	316	25,1	132	9,2	-2,9	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.171	829	793	342	41,3	127	12,2	-3,4	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	201	184	-32	-15,9	-	-	6,9	5,7
15 bis unter 25 Jahre	187	146	140	41	28,1	33	21,4	-12,6	-2,1
55 Jahre und älter	205	151	145	54	35,8	24	13,3	-4,4	-8,8
seit Jahresbeginn	1.574	15.880	14.622	x	x	132	9,2	2,7	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.065	1.126	1.190	-61	-5,4	87	8,9	0,5	-4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	567	561	598	6	1,1	117	26,0	7,1	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	208	227	-56	-26,9	15	10,9	17,5	8,6
15 bis unter 25 Jahre	126	144	156	-18	-12,5	-6	-4,5	8,3	-4,9
55 Jahre und älter	129	122	165	7	5,7	-4	-3,0	-17,6	-4,6
seit Jahresbeginn	1.065	14.328	13.202	x	x	87	8,9	-1,6	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Männer	2,9	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,3	2,3
Frauen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,9	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Ausländer	3,4	3,1	3,1	x	x	x	3,1	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,5	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 739 auf 14.018 Personen gestiegen. Das waren 1.172 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%.

Dabei meldeten sich 2.555 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 301 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.941 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 86 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	23.006	22.692	22.603	314	1,4	23	0,1	-0,5	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.018	13.279	13.190	739	5,6	1.172	9,1	7,6	6,7
52,7% Männer	7.381	6.990	6.972	391	5,6	545	8,0	5,6	5,2
47,3% Frauen	6.637	6.289	6.218	348	5,5	627	10,4	9,9	8,5
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.067	1.010	902	57	5,6	129	13,8	11,1	-4,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	290	288	253	2	0,7	54	22,9	19,5	-1,9
30,2% 50 Jahre und älter	4.233	3.942	3.950	291	7,4	497	13,3	10,9	11,1
19,5% dar. 55 Jahre und älter	2.739	2.538	2.548	201	7,9	471	20,8	18,0	17,6
40,8% Langzeitarbeitslose	5.724	5.484	5.443	240	4,4	564	10,9	7,5	5,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	640	590	590	50	8,5	100	18,5	15,7	15,7
51,0% Ausländer	7.145	6.714	6.624	431	6,4	654	10,1	8,3	7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.555	2.429	2.382	126	5,2	301	13,4	-2,8	-7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	302	330	3	1,0	-14	-4,4	-3,5	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	636	686	667	-50	-7,3	43	7,3	3,9	-
15 bis unter 25 Jahre	376	406	325	-30	-7,4	106	39,3	29,7	-11,7
55 Jahre und älter	481	397	397	84	21,2	90	23,0	-4,8	-1,0
seit Jahresbeginn	2.555	28.983	26.554	x	x	301	13,4	1,0	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.941	2.436	2.357	-495	-20,3	86	4,6	-4,7	-8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	223	303	308	-80	-26,4	-3	-1,3	-9,8	-17,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	438	580	581	-142	-24,5	-51	-10,4	-14,5	-24,3
15 bis unter 25 Jahre	295	303	300	-8	-2,6	77	35,3	-10,9	-15,3
55 Jahre und älter	316	433	377	-117	-27,0	6	1,9	-2,9	-7,6
seit Jahresbeginn	1.941	28.715	26.279	x	x	86	4,6	0,8	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,0	7,0	x	x	x	6,9	6,6	6,7
Männer	7,0	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,4	6,4
Frauen	8,0	7,5	7,5	x	x	x	7,4	7,0	7,0
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,1	4,5	x	x	x	4,9	4,8	4,9
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,7	5,9	x	x	x	6,3	6,5	6,9
50 bis unter 65 Jahre	8,5	7,9	7,9	x	x	x	7,6	7,3	7,3
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,2	8,2	x	x	x	7,6	7,2	7,3
Ausländer	14,4	13,5	13,3	x	x	x	13,8	13,2	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	7,8	7,7	x	x	x	7,6	7,3	7,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Altona
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 713 auf 11.899 Personen gestiegen. Das waren 1.020 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,5%. Dabei meldeten sich 2.677 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 264 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.915 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+207).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 166 Stellen auf 1.896 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 387 neue Arbeitsstellen, 116 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	19.263	19.245	19.038	18	0,1	469	2,5	1,9	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.899	11.186	11.163	713	6,4	1.020	9,4	7,3	8,6
52,6% Männer	6.259	5.895	5.872	364	6,2	513	8,9	6,8	6,7
47,4% Frauen	5.640	5.291	5.291	349	6,6	507	9,9	8,0	10,9
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	717	698	703	19	2,7	29	4,2	-0,3	5,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	158	174	178	-16	-9,2	-2	-1,3	-7,4	4,7
31,8% 50 Jahre und älter	3.785	3.543	3.517	242	6,8	352	10,3	8,1	6,8
21,0% dar. 55 Jahre und älter	2.498	2.343	2.333	155	6,6	345	16,0	12,8	11,5
29,6% Langzeitarbeitslose	3.523	3.407	3.432	116	3,4	248	7,6	6,8	4,8
3,7% Schwerbehinderte Menschen	445	426	408	19	4,5	30	7,2	7,0	0,7
35,7% Ausländer	4.250	4.073	4.092	177	4,3	140	3,4	-0,9	3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.677	2.320	2.311	357	15,4	264	10,9	-3,4	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.316	932	969	384	41,2	144	12,3	-6,9	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	488	536	509	-48	-9,0	78	19,0	17,5	26,6
15 bis unter 25 Jahre	244	266	259	-22	-8,3	39	19,0	-6,7	2,4
55 Jahre und älter	439	358	356	81	22,6	70	19,0	2,3	2,6
seit Jahresbeginn	2.677	28.298	25.978	x	x	264	10,9	5,7	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.915	2.259	2.342	-344	-15,2	207	12,1	3,5	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	681	780	872	-99	-12,7	93	15,8	14,0	5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	509	485	-142	-27,9	30	8,9	5,2	-8,8
15 bis unter 25 Jahre	194	243	234	-49	-20,2	17	9,6	5,7	-10,3
55 Jahre und älter	301	363	380	-62	-17,1	15	5,2	-4,0	5,6
seit Jahresbeginn	1.915	27.075	24.816	x	x	207	12,1	6,0	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	7,6	7,6	x	x	x	7,5	7,2	7,1
Männer	8,4	7,9	7,8	x	x	x	7,8	7,5	7,4
Frauen	7,8	7,3	7,3	x	x	x	7,2	6,9	6,7
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,6	5,3
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,8	5,0	x	x	x	5,1	6,0	5,4
50 bis unter 65 Jahre	8,1	7,6	7,6	x	x	x	7,6	7,3	7,4
55 bis unter 65 Jahre	8,6	8,1	8,1	x	x	x	8,0	7,7	7,8
Ausländer	17,4	16,7	16,8	x	x	x	17,9	17,9	17,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	8,4	8,4	x	x	x	8,3	8,0	7,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	387	488	507	-101	-20,7	116	42,8	-1,8	7,0
Zugang seit Jahresbeginn	387	5.081	4.593	x	x	116	42,8	3,0	3,5
Bestand	1.896	2.062	1.944	-166	-8,1	31	1,7	5,9	8,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Altona
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 487 auf 4.426 Personen gestiegen. Das waren 547 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 1.482 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 161 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 921 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+118).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.011	6.995	6.711	16	0,2	811	13,1	16,6	14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.426	3.939	3.947	487	12,4	547	14,1	16,1	17,8
52,5% Männer	2.324	2.042	2.033	282	13,8	295	14,5	15,0	16,4
47,5% Frauen	2.102	1.897	1.914	205	10,8	252	13,6	17,2	19,3
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	251	231	248	20	8,7	40	19,0	25,5	36,3
0,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	16	24	2	12,5	1	5,9	23,1	71,4
28,0% 50 Jahre und älter	1.239	1.106	1.082	133	12,0	35	2,9	2,1	-0,5
18,8% dar. 55 Jahre und älter	834	753	738	81	10,8	20	2,5	0,1	-3,3
7,9% Langzeitarbeitslose	350	327	327	23	7,0	-28	-7,4	1,6	-8,4
2,9% Schwerbehinderte Menschen	127	111	103	16	14,4	3	2,4	-9,8	-22,6
20,9% Ausländer	926	832	839	94	11,3	64	7,4	10,1	15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.482	1.124	1.162	358	31,9	161	12,2	6,1	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.160	802	844	358	44,6	151	15,0	3,8	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	176	177	-19	-10,8	12	8,3	20,5	24,6
15 bis unter 25 Jahre	114	115	102	-1	-0,9	31	37,3	47,4	24,4
55 Jahre und älter	207	169	153	38	22,5	2	1,0	9,7	-9,5
seit Jahresbeginn	1.482	14.139	13.015	x	x	161	12,2	8,4	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	921	1.065	1.176	-144	-13,5	118	14,7	11,9	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	549	626	724	-77	-12,3	85	18,3	21,6	10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	192	166	-81	-42,2	6	5,7	37,1	14,5
15 bis unter 25 Jahre	71	106	99	-35	-33,0	17	31,5	73,8	1,0
55 Jahre und älter	125	155	161	-30	-19,4	-11	-8,1	-0,6	-10,1
seit Jahresbeginn	921	12.911	11.846	x	x	118	14,7	4,1	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,3	2,3
Männer	3,1	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,4	2,4
Frauen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,7	x	x	x	0,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	3,0	2,7	2,8
Ausländer	3,8	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,0	3,0	x	x	x	3,0	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Altona
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 226 auf 7.473 Personen gestiegen. Das waren 473 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%.

Dabei meldeten sich 1.195 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 103 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 994 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 89 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.252	12.250	12.327	2	0,0	-342	-2,7	-4,9	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.473	7.247	7.216	226	3,1	473	6,8	3,1	4,2
52,7% Männer	3.935	3.853	3.839	82	2,1	218	5,9	2,9	2,2
47,3% Frauen	3.538	3.394	3.377	144	4,2	255	7,8	3,4	6,7
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	466	467	455	-1	-0,2	-11	-2,3	-9,5	-6,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	140	158	154	-18	-11,4	-3	-2,1	-9,7	-1,3
34,1% 50 Jahre und älter	2.546	2.437	2.435	109	4,5	317	14,2	11,0	10,3
22,3% dar. 55 Jahre und älter	1.664	1.590	1.595	74	4,7	325	24,3	19,9	20,0
42,5% Langzeitarbeitslose	3.173	3.080	3.105	93	3,0	276	9,5	7,4	6,4
4,3% Schwerbehinderte Menschen	318	315	305	3	1,0	27	9,3	14,5	12,1
44,5% Ausländer	3.324	3.241	3.253	83	2,6	76	2,3	-3,4	1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.195	1.196	1.149	-1	-0,1	103	9,4	-10,9	-6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	130	125	26	20,0	-7	-4,3	-43,0	-34,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	331	360	332	-29	-8,1	66	24,9	16,1	27,7
15 bis unter 25 Jahre	130	151	157	-21	-13,9	8	6,6	-27,1	-8,2
55 Jahre und älter	232	189	203	43	22,8	68	41,5	-3,6	14,0
seit Jahresbeginn	1.195	14.159	12.963	x	x	103	9,4	3,2	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	1.194	1.166	-200	-16,8	89	9,8	-2,9	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	132	154	148	-22	-14,3	8	6,5	-8,9	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	317	319	-61	-19,2	24	10,3	-7,8	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	123	137	135	-14	-10,2	-	-	-18,9	-17,2
55 Jahre und älter	176	208	219	-32	-15,4	26	17,3	-6,3	21,0
seit Jahresbeginn	994	14.164	12.970	x	x	89	9,8	7,8	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Männer	5,3	5,1	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Frauen	4,9	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,6	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,8	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,4	4,3	x	x	x	4,5	5,6	5,0
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,3	5,3	x	x	x	5,0	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,5	5,6	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Ausländer	13,6	13,3	13,4	x	x	x	14,1	14,6	14,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,4	x	x	x	5,3	5,4	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Bergedorf
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 434 auf 6.491 Personen gestiegen. Das waren 718 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,9%. Dabei meldeten sich 1.632 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 316 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.217 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+122).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 3 Stellen auf 590 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 73 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 55 neue Arbeitsstellen, 21 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.219	11.011	11.070	208	1,9	630	5,9	4,7	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.491	6.057	6.111	434	7,2	718	12,4	9,5	14,0
52,9% Männer	3.431	3.186	3.201	245	7,7	428	14,3	10,1	14,7
47,1% Frauen	3.060	2.871	2.910	189	6,6	290	10,5	8,8	13,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	471	445	440	26	5,8	54	12,9	16,2	18,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	92	104	-3	-3,3	-3	-3,3	4,5	15,6
31,0% 50 Jahre und älter	2.013	1.825	1.827	188	10,3	257	14,6	7,6	9,6
21,2% dar. 55 Jahre und älter	1.379	1.239	1.215	140	11,3	206	17,6	8,2	7,9
28,7% Langzeitarbeitslose	1.860	1.807	1.786	53	2,9	377	25,4	24,7	23,3
5,2% Schwerbehinderte Menschen	337	304	318	33	10,9	66	24,4	13,9	22,8
45,1% Ausländer	2.927	2.755	2.810	172	6,2	324	12,4	11,5	17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.632	1.382	1.444	250	18,1	316	24,0	-4,2	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	563	376	401	187	49,7	99	21,3	-4,8	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	370	373	391	-3	-0,8	70	23,3	3,6	7,4
15 bis unter 25 Jahre	202	227	207	-25	-11,0	27	15,4	6,1	6,7
55 Jahre und älter	317	221	187	96	43,4	112	54,6	7,3	-22,4
seit Jahresbeginn	1.632	17.216	15.834	x	x	316	24,0	1,9	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.217	1.418	1.354	-201	-14,2	122	11,1	9,9	-9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	305	306	316	-1	-0,3	63	26,0	20,5	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	327	352	-34	-10,4	57	24,2	-10,9	-17,0
15 bis unter 25 Jahre	176	221	187	-45	-20,4	41	30,4	11,6	-6,0
55 Jahre und älter	206	201	244	5	2,5	12	6,2	5,8	6,6
seit Jahresbeginn	1.217	16.731	15.313	x	x	122	11,1	3,1	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,2	8,3	x	x	x	7,9	7,5	7,3
Männer	8,8	8,2	8,3	x	x	x	7,8	7,5	7,3
Frauen	8,7	8,2	8,3	x	x	x	7,9	7,6	7,4
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,8	5,7	x	x	x	5,5	5,1	4,9
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,6	5,2	x	x	x	4,8	4,6	4,7
50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,3	7,3	x	x	x	7,0	6,8	6,7
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,4	7,3	x	x	x	7,2	7,0	6,9
Ausländer	25,1	23,6	24,1	x	x	x	24,4	23,2	22,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,1	9,2	x	x	x	8,7	8,4	8,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	55	132	75	-77	-58,3	-21	-27,6	28,2	-34,8
Zugang seit Jahresbeginn	55	1.131	999	x	x	-21	-27,6	-10,1	-13,5
Bestand	590	587	557	3	0,5	73	14,1	12,9	7,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Bergedorf
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 213 auf 1.813 Personen gestiegen. Das waren 222 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 672 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 139 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 426 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+43).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.968	2.936	2.892	32	1,1	297	11,1	8,7	10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.813	1.600	1.591	213	13,3	222	14,0	9,1	10,9
58,6% Männer	1.063	904	902	159	17,6	125	13,3	5,6	8,0
41,4% Frauen	750	696	689	54	7,8	97	14,9	13,9	14,8
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	196	190	173	6	3,2	41	26,5	32,9	23,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	26	28	-3	-11,5	-2	-8,0	30,0	40,0
32,4% 50 Jahre und älter	588	500	504	88	17,6	76	14,8	6,4	3,1
22,7% dar. 55 Jahre und älter	411	352	353	59	16,8	36	9,6	0,3	-2,2
6,7% Langzeitarbeitslose	121	117	125	4	3,4	2	1,7	9,3	12,6
5,7% Schwerbehinderte Menschen	104	92	94	12	13,0	25	31,6	12,2	9,3
27,2% Ausländer	493	437	430	56	12,8	48	10,8	11,2	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	672	512	514	160	31,3	139	26,1	-8,7	-9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	481	274	304	207	75,5	120	33,2	-9,3	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	110	106	-20	-18,2	-1	-1,1	-5,2	-
15 bis unter 25 Jahre	76	95	89	-19	-20,0	-	-	2,2	15,6
55 Jahre und älter	138	79	61	59	74,7	58	72,5	2,6	-28,2
seit Jahresbeginn	672	6.175	5.663	x	x	139	26,1	0,5	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	426	459	468	-33	-7,2	43	11,2	-7,3	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	214	170	210	44	25,9	60	39,0	1,8	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	89	105	-8	-9,0	9	12,5	-27,0	-
15 bis unter 25 Jahre	70	75	76	-5	-6,7	17	32,1	-9,6	-
55 Jahre und älter	82	71	72	11	15,5	25	43,9	-17,4	-16,3
seit Jahresbeginn	426	5.629	5.170	x	x	43	11,2	-2,7	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Männer	2,7	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,2
Ausländer	4,2	3,7	3,7	x	x	x	4,2	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Bergedorf
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 221 auf 4.678 Personen gestiegen. Das waren 496 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%.

Dabei meldeten sich 960 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 177 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 791 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 79 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.251	8.075	8.178	176	2,2	333	4,2	3,3	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.678	4.457	4.520	221	5,0	496	11,9	9,6	15,1
50,6% Männer	2.368	2.282	2.299	86	3,8	303	14,7	12,0	17,6
49,4% Frauen	2.310	2.175	2.221	135	6,2	193	9,1	7,2	12,7
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	275	255	267	20	7,8	13	5,0	6,3	15,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	66	76	-	-	-1	-1,5	-2,9	8,6
30,5% 50 Jahre und älter	1.425	1.325	1.323	100	7,5	181	14,5	8,1	12,3
20,7% dar. 55 Jahre und älter	968	887	862	81	9,1	170	21,3	11,7	12,7
37,2% Langzeitarbeitslose	1.739	1.690	1.661	49	2,9	375	27,5	25,9	24,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	233	212	224	21	9,9	41	21,4	14,6	29,5
52,0% Ausländer	2.434	2.318	2.380	116	5,0	276	12,8	11,6	17,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	960	870	930	90	10,3	177	22,6	-1,2	-2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	102	97	-20	-19,6	-21	-20,4	9,7	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	263	285	17	6,5	71	34,0	7,8	10,5
15 bis unter 25 Jahre	126	132	118	-6	-4,5	27	27,3	9,1	0,9
55 Jahre und älter	179	142	126	37	26,1	54	43,2	10,1	-19,2
seit Jahresbeginn	960	11.041	10.171	x	x	177	22,6	2,7	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	791	959	886	-168	-17,5	79	11,1	20,6	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	91	136	106	-45	-33,1	3	3,4	56,3	-19,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	238	247	-26	-10,9	48	29,3	-2,9	-22,6
15 bis unter 25 Jahre	106	146	111	-40	-27,4	24	29,3	27,0	-9,8
55 Jahre und älter	124	130	172	-6	-4,6	-13	-9,5	25,0	20,3
seit Jahresbeginn	791	11.102	10.143	x	x	79	11,1	6,4	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,0	6,1	x	x	x	5,7	5,5	5,4
Männer	6,1	5,9	5,9	x	x	x	5,4	5,3	5,1
Frauen	6,6	6,2	6,3	x	x	x	6,1	5,8	5,6
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	3,5	x	x	x	3,5	3,2	3,1
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,3	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,7
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,3	5,3	x	x	x	5,0	4,9	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,3	5,1	x	x	x	4,9	4,9	4,7
Ausländer	20,9	19,9	20,4	x	x	x	20,2	19,5	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,7	6,8	x	x	x	6,3	6,2	5,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 609 auf 13.236 Personen gestiegen. Das waren 1.617 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 2.943 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 303 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.295 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+336).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 2.055; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 627 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 443 neue Arbeitsstellen, 187 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	21.578	21.365	21.146	213	1,0	1.532	7,6	7,1	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.236	12.627	12.571	609	4,8	1.617	13,9	16,4	16,2
53,4% Männer	7.063	6.713	6.669	350	5,2	762	12,1	15,1	14,2
46,6% Frauen	6.173	5.914	5.902	259	4,4	855	16,1	17,9	18,6
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	798	769	761	29	3,8	73	10,1	17,0	13,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	149	145	-10	-6,7	2	1,5	20,2	14,2
30,3% 50 Jahre und älter	4.015	3.799	3.786	216	5,7	334	9,1	9,5	10,3
20,5% dar. 55 Jahre und älter	2.715	2.551	2.554	164	6,4	245	9,9	9,6	10,5
29,4% Langzeitarbeitslose	3.889	3.759	3.779	130	3,5	483	14,2	12,9	14,2
4,1% Schwerbehinderte Menschen	537	501	507	36	7,2	-1	-0,2	-7,7	-5,9
36,2% Ausländer	4.795	4.630	4.617	165	3,6	619	14,8	20,4	19,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.943	2.668	2.653	275	10,3	303	11,5	11,6	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.436	1.081	1.123	355	32,8	152	11,8	9,4	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	616	633	663	-17	-2,7	77	14,3	8,0	22,6
15 bis unter 25 Jahre	242	282	278	-40	-14,2	12	5,2	17,5	16,3
55 Jahre und älter	503	395	416	108	27,3	32	6,8	5,9	-4,6
seit Jahresbeginn	2.943	32.038	29.370	x	x	303	11,5	8,4	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.295	2.598	2.679	-303	-11,7	336	17,2	11,5	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	900	868	961	32	3,7	179	24,8	17,1	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	568	618	-85	-15,0	51	11,8	-7,9	-2,5
15 bis unter 25 Jahre	181	245	269	-64	-26,1	15	9,0	-0,4	1,5
55 Jahre und älter	360	421	417	-61	-14,5	5	1,4	11,7	-1,9
seit Jahresbeginn	2.295	30.620	28.022	x	x	336	17,2	7,4	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	6,9	6,9	x	x	x	6,4	6,0	5,9
Männer	7,8	7,4	7,3	x	x	x	6,9	6,4	6,4
Frauen	6,7	6,4	6,4	x	x	x	5,8	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,1	5,0	x	x	x	5,0	4,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,6	5,4	x	x	x	5,9	5,3	5,5
50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,6	7,6	x	x	x	7,5	7,0	7,0
55 bis unter 65 Jahre	8,7	8,2	8,2	x	x	x	8,4	7,9	7,8
Ausländer	20,1	19,4	19,4	x	x	x	18,7	17,2	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	7,6	7,6	x	x	x	7,0	6,6	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	443	435	309	8	1,8	187	73,0	30,6	-2,2
Zugang seit Jahresbeginn	443	4.709	4.274	x	x	187	73,0	-6,9	-9,5
Bestand	2.055	2.053	2.068	2	0,1	627	43,9	8,7	-4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 470 auf 5.233 Personen gestiegen. Das waren 786 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 1.746 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 204 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.198 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+123).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.604	8.317	7.938	287	3,5	1.299	17,8	12,3	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.233	4.763	4.694	470	9,9	786	17,7	18,2	19,6
51,3% Männer	2.682	2.407	2.369	275	11,4	380	16,5	17,7	17,6
48,7% Frauen	2.551	2.356	2.325	195	8,3	406	18,9	18,8	21,7
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	270	239	233	31	13,0	37	15,9	16,0	15,9
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	21	21	3	14,3	4	20,0	-	40,0
28,5% 50 Jahre und älter	1.492	1.330	1.321	162	12,2	113	8,2	3,9	5,8
19,8% dar. 55 Jahre und älter	1.035	923	929	112	12,1	50	5,1	0,3	4,3
7,8% Langzeitarbeitslose	407	364	357	43	11,8	-34	-7,7	-13,5	-11,2
2,9% Schwerbehinderte Menschen	153	141	146	12	8,5	-30	-16,4	-26,6	-21,5
20,8% Ausländer	1.086	995	982	91	9,1	204	23,1	21,8	24,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.746	1.373	1.394	373	27,2	204	13,2	8,2	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.290	926	980	364	39,3	159	14,1	10,8	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	247	232	-2	-0,8	27	12,4	0,8	10,5
15 bis unter 25 Jahre	103	91	104	12	13,2	-	-	-15,0	3,0
55 Jahre und älter	285	188	200	97	51,6	24	9,2	-13,8	-10,3
seit Jahresbeginn	1.746	17.359	15.986	x	x	204	13,2	8,9	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.198	1.235	1.350	-37	-3,0	123	11,4	12,6	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	736	671	773	65	9,7	149	25,4	23,1	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	223	248	-54	-24,2	13	8,3	-9,7	17,0
15 bis unter 25 Jahre	66	81	86	-15	-18,5	-6	-8,3	-8,0	-15,7
55 Jahre und älter	170	188	191	-18	-9,6	-25	-12,8	2,2	-12,8
seit Jahresbeginn	1.198	15.852	14.617	x	x	123	11,4	5,7	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Männer	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,2
Frauen	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,1	3,0
Ausländer	4,6	4,2	4,1	x	x	x	4,0	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 139 auf 8.003 Personen gestiegen. Das waren 831 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 1.197 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 99 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.097 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 213 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.974	13.048	13.208	-74	-0,6	233	1,8	4,0	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.003	7.864	7.877	139	1,8	831	11,6	15,3	14,3
54,7% Männer	4.381	4.306	4.300	75	1,7	382	9,6	13,6	12,4
45,3% Frauen	3.622	3.558	3.577	64	1,8	449	14,2	17,3	16,6
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	528	530	528	-2	-0,4	36	7,3	17,5	11,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	128	124	-13	-10,2	-2	-1,7	24,3	10,7
31,5% 50 Jahre und älter	2.523	2.469	2.465	54	2,2	221	9,6	12,8	12,8
21,0% dar. 55 Jahre und älter	1.680	1.628	1.625	52	3,2	195	13,1	15,7	14,4
43,5% Langzeitarbeitslose	3.482	3.395	3.422	87	2,6	517	17,4	16,7	17,7
4,8% Schwerbehinderte Menschen	384	360	361	24	6,7	29	8,2	2,6	2,3
46,3% Ausländer	3.709	3.635	3.635	74	2,0	415	12,6	20,0	18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.197	1.295	1.259	-98	-7,6	99	9,0	15,4	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	155	143	-9	-5,8	-7	-4,6	2,0	-16,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	386	431	-15	-3,9	50	15,6	13,2	30,2
15 bis unter 25 Jahre	139	191	174	-52	-27,2	12	9,4	43,6	26,1
55 Jahre und älter	218	207	216	11	5,3	8	3,8	33,5	1,4
seit Jahresbeginn	1.197	14.679	13.384	x	x	99	9,0	7,7	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.097	1.363	1.329	-266	-19,5	213	24,1	10,5	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	164	197	188	-33	-16,8	30	22,4	0,5	11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	314	345	370	-31	-9,0	38	13,8	-6,8	-12,3
15 bis unter 25 Jahre	115	164	183	-49	-29,9	21	22,3	3,8	12,3
55 Jahre und älter	190	233	226	-43	-18,5	30	18,8	20,7	9,7
seit Jahresbeginn	1.097	14.768	13.405	x	x	213	24,1	9,3	9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Männer	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,8	4,6	x	x	x	5,0	4,4	4,8
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,1	4,8	4,9
Ausländer	15,5	15,2	15,2	x	x	x	14,8	13,6	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,1	4,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Wandsbek
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 808 auf 19.032 Personen gestiegen. Das waren 2.061 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,7%. Dabei meldeten sich 4.186 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 371 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.414 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+367).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 4 auf 1.221; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 127 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 210 neue Arbeitsstellen, 53 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	31.400	31.437	31.030	-37	-0,1	1.285	4,3	5,4	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	19.032	18.224	18.203	808	4,4	2.061	12,1	13,3	15,8
52,7% Männer	10.026	9.567	9.522	459	4,8	1.092	12,2	13,4	15,6
47,3% Frauen	9.006	8.657	8.681	349	4,0	969	12,1	13,2	15,9
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.504	1.423	1.421	81	5,7	213	16,5	20,2	22,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	324	306	315	18	5,9	42	14,9	20,9	29,6
29,3% 50 Jahre und älter	5.582	5.317	5.293	265	5,0	382	7,3	6,7	8,0
20,0% dar. 55 Jahre und älter	3.811	3.643	3.629	168	4,6	311	8,9	8,5	9,4
30,2% Langzeitarbeitslose	5.747	5.589	5.544	158	2,8	588	11,4	10,8	10,6
4,6% Schwerbehinderte Menschen	880	865	870	15	1,7	47	5,6	9,2	8,2
40,8% Ausländer	7.757	7.499	7.477	258	3,4	893	13,0	16,3	20,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.186	3.863	3.846	323	8,4	371	9,7	5,3	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.563	1.188	1.205	375	31,6	105	7,2	8,2	4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	944	1.010	994	-66	-6,5	55	6,2	-1,6	8,4
15 bis unter 25 Jahre	539	499	526	40	8,0	56	11,6	11,4	19,5
55 Jahre und älter	741	671	639	70	10,4	53	7,7	10,5	-3,5
seit Jahresbeginn	4.186	47.388	43.525	x	x	371	9,7	9,6	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.414	3.860	3.848	-446	-11,6	367	12,0	13,5	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	915	974	977	-59	-6,1	122	15,4	26,2	0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	691	849	988	-158	-18,6	-31	-4,3	-8,3	-18,4
15 bis unter 25 Jahre	420	470	534	-50	-10,6	61	17,0	10,6	17,1
55 Jahre und älter	612	678	610	-66	-9,7	7	1,2	12,6	-11,3
seit Jahresbeginn	3.414	45.634	41.774	x	x	367	12,0	5,5	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,1	7,1	x	x	x	6,7	6,3	6,2
Männer	7,5	7,2	7,2	x	x	x	6,8	6,5	6,3
Frauen	7,2	6,9	6,9	x	x	x	6,5	6,2	6,1
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,7	5,7	x	x	x	5,3	4,9	4,8
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,8	5,0	x	x	x	5,0	4,4	4,3
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,2	6,2	x	x	x	6,1	5,9	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,6	6,5	x	x	x	6,5	6,2	6,2
Ausländer	19,0	18,4	18,3	x	x	x	18,2	17,1	16,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	7,8	7,8	x	x	x	7,4	7,0	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	210	241	240	-31	-12,9	53	33,8	13,7	4,3
Zugang seit Jahresbeginn	210	3.183	2.942	x	x	53	33,8	-8,6	-10,0
Bestand	1.221	1.217	1.332	4	0,3	127	11,6	-1,6	-9,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Wandsbek
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 390 auf 5.927 Personen gestiegen. Das waren 899 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.760 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 80 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.316 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+49).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.373	9.366	8.746	7	0,1	1.080	13,0	12,5	9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.927	5.537	5.428	390	7,0	899	17,9	18,8	18,4
55,2% Männer	3.271	3.015	2.944	256	8,5	589	22,0	20,4	18,2
44,8% Frauen	2.656	2.522	2.484	134	5,3	310	13,2	17,0	18,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	467	429	449	38	8,9	43	10,1	19,5	23,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	45	52	9	20,0	5	10,2	-8,2	30,0
30,9% 50 Jahre und älter	1.829	1.716	1.672	113	6,6	105	6,1	3,7	2,0
22,2% dar. 55 Jahre und älter	1.317	1.258	1.222	59	4,7	56	4,4	2,8	-0,7
8,1% Langzeitarbeitslose	480	470	466	10	2,1	-17	-3,4	4,4	1,5
3,9% Schwerbehinderte Menschen	230	235	234	-5	-2,1	-44	-16,1	-14,2	-17,9
26,2% Ausländer	1.553	1.486	1.432	67	4,5	334	27,4	32,7	25,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.760	1.488	1.510	272	18,3	80	4,8	3,3	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.248	924	930	324	35,1	108	9,5	10,0	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	299	289	-54	-18,1	13	5,6	-2,3	15,6
15 bis unter 25 Jahre	207	158	198	49	31,0	7	3,5	-4,8	22,2
55 Jahre und älter	309	252	227	57	22,6	-5	-1,6	-4,5	-19,5
seit Jahresbeginn	1.760	18.689	17.201	x	x	80	4,8	10,3	11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.316	1.347	1.408	-31	-2,3	49	3,9	2,3	-2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	664	633	668	31	4,9	113	20,5	25,8	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	234	292	-32	-13,7	-13	-6,0	-21,5	-7,6
15 bis unter 25 Jahre	152	173	197	-21	-12,1	20	15,2	6,1	28,8
55 Jahre und älter	247	213	224	34	16,0	-23	-8,5	-20,5	-20,8
seit Jahresbeginn	1.316	17.259	15.912	x	x	49	3,9	5,4	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Männer	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Wandsbek
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 418 auf 13.105 Personen gestiegen. Das waren 1.162 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 2.426 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 291 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.098 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 318 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	22.027	22.071	22.284	-44	-0,2	205	0,9	2,7	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.105	12.687	12.775	418	3,3	1.162	9,7	11,0	14,7
51,5% Männer	6.755	6.552	6.578	203	3,1	503	8,0	10,4	14,5
48,5% Frauen	6.350	6.135	6.197	215	3,5	659	11,6	11,7	14,9
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.037	994	972	43	4,3	170	19,6	20,5	21,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	270	261	263	9	3,4	37	15,9	27,9	29,6
28,6% 50 Jahre und älter	3.753	3.601	3.621	152	4,2	277	8,0	8,2	11,0
19,0% dar. 55 Jahre und älter	2.494	2.385	2.407	109	4,6	255	11,4	11,8	15,3
40,2% Langzeitarbeitslose	5.267	5.119	5.078	148	2,9	605	13,0	11,5	11,5
5,0% Schwerbehinderte Menschen	650	630	636	20	3,2	91	16,3	21,6	22,5
47,3% Ausländer	6.204	6.013	6.045	191	3,2	559	9,9	12,9	18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.426	2.375	2.336	51	2,1	291	13,6	6,6	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	315	264	275	51	19,3	-3	-0,9	2,3	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	699	711	705	-12	-1,7	42	6,4	-1,3	5,7
15 bis unter 25 Jahre	332	341	328	-9	-2,6	49	17,3	20,9	18,0
55 Jahre und älter	432	419	412	13	3,1	58	15,5	22,2	8,4
seit Jahresbeginn	2.426	28.699	26.324	x	x	291	13,6	9,1	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.098	2.513	2.440	-415	-16,5	318	17,9	20,5	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	251	341	309	-90	-26,4	9	3,7	26,8	-6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	489	615	696	-126	-20,5	-18	-3,6	-2,1	-22,2
15 bis unter 25 Jahre	268	297	337	-29	-9,8	41	18,1	13,4	11,2
55 Jahre und älter	365	465	386	-100	-21,5	30	9,0	39,2	-4,7
seit Jahresbeginn	2.098	28.375	25.862	x	x	318	17,9	5,6	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,5	4,4
Männer	5,1	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,5	4,4
Frauen	5,1	4,9	5,0	x	x	x	4,6	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,0	3,9	x	x	x	3,6	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,1	3,6	3,6
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,1	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,0	3,9
Ausländer	15,2	14,8	14,8	x	x	x	15,0	14,1	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,5	x	x	x	5,2	5,0	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 594 auf 8.645 Personen gestiegen. Das waren 594 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%. Dabei meldeten sich 1.935 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 146 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.345 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 15 Stellen auf 787 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 133 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	14.173	14.040	13.945	133	0,9	289	2,1	1,5	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.645	8.051	8.202	594	7,4	594	7,4	6,0	6,0
51,5% Männer	4.448	4.104	4.151	344	8,4	372	9,1	6,6	7,1
48,5% Frauen	4.197	3.947	4.051	250	6,3	222	5,6	5,3	4,9
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	586	542	561	44	8,1	62	11,8	8,6	6,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	118	115	6	5,1	27	27,8	22,9	11,7
31,4% 50 Jahre und älter	2.715	2.492	2.529	223	8,9	199	7,9	4,0	2,6
21,1% dar. 55 Jahre und älter	1.822	1.676	1.709	146	8,7	171	10,4	8,7	6,5
29,2% Langzeitarbeitslose	2.525	2.411	2.417	114	4,7	44	1,8	0,4	-2,3
3,7% Schwerbehinderte Menschen	322	311	317	11	3,5	3	0,9	0,6	2,9
35,3% Ausländer	3.049	2.868	2.942	181	6,3	309	11,3	9,5	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.935	1.640	1.770	295	18,0	146	8,2	4,5	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	928	651	728	277	42,5	44	5,0	5,2	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	356	397	412	-41	-10,3	21	6,3	16,4	36,4
15 bis unter 25 Jahre	198	172	193	26	15,1	28	16,5	13,9	9,0
55 Jahre und älter	364	281	302	83	29,5	64	21,3	10,2	11,4
seit Jahresbeginn	1.935	21.374	19.734	x	x	146	8,2	8,0	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.345	1.799	1.773	-454	-25,2	21	1,6	5,8	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	478	578	623	-100	-17,3	-17	-3,4	0,5	2,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	390	379	-120	-30,8	15	5,9	9,2	7,1
15 bis unter 25 Jahre	145	195	192	-50	-25,6	3	2,1	15,4	13,6
55 Jahre und älter	233	323	318	-90	-27,9	27	13,1	-3,6	0,6
seit Jahresbeginn	1.345	20.823	19.024	x	x	21	1,6	5,2	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,4	5,5	x	x	x	5,5	5,2	5,3
Männer	6,1	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,3	5,4
Frauen	5,6	5,3	5,4	x	x	x	5,4	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,2	4,3	x	x	x	4,2	4,0	4,2
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,1	4,0	x	x	x	3,9	3,9	4,2
50 bis unter 65 Jahre	6,3	5,8	5,9	x	x	x	6,0	5,7	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,3	6,4	x	x	x	6,5	6,0	6,4
Ausländer	14,1	13,2	13,6	x	x	x	13,4	12,8	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,0	6,1	x	x	x	6,1	5,8	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	133	168	128	-35	-20,8	7	5,6	6,3	-32,3
Zugang seit Jahresbeginn	133	2.303	2.135	x	x	7	5,6	1,1	0,7
Bestand	787	802	814	-15	-1,9	88	12,6	15,6	9,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 366 auf 3.601 Personen gestiegen. Das waren 339 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 1.038 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 646 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-41).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.625	5.547	5.335	78	1,4	484	9,4	7,8	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.601	3.235	3.247	366	11,3	339	10,4	7,0	6,9
50,4% Männer	1.816	1.594	1.578	222	13,9	191	11,8	6,8	6,8
49,6% Frauen	1.785	1.641	1.669	144	8,8	148	9,0	7,1	6,9
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	212	186	185	26	14,0	33	18,4	17,7	10,1
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	15	14	3	20,0	-1	-5,3	-	-12,5
30,4% 50 Jahre und älter	1.095	983	983	112	11,4	53	5,1	-2,1	-1,3
21,4% dar. 55 Jahre und älter	772	709	704	63	8,9	8	1,0	-3,3	-2,8
12,5% Langzeitarbeitslose	451	398	394	53	13,3	-31	-6,4	-11,4	-13,0
2,8% Schwerbehinderte Menschen	101	100	99	1	1,0	10	11,0	8,7	4,2
23,6% Ausländer	851	780	761	71	9,1	176	26,1	20,7	16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.038	806	887	232	28,8	58	5,9	6,5	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	805	563	624	242	43,0	34	4,4	7,4	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	137	146	-15	-10,9	10	8,9	7,9	21,7
15 bis unter 25 Jahre	90	62	70	28	45,2	10	12,5	6,9	16,7
55 Jahre und älter	188	151	140	37	24,5	24	14,6	7,1	-6,0
seit Jahresbeginn	1.038	10.439	9.633	x	x	58	5,9	6,5	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	646	787	824	-141	-17,9	-41	-6,0	8,6	12,9
dar. in Erwerbstätigkeit	384	446	483	-62	-13,9	-26	-6,3	0,5	6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	137	134	-47	-34,3	-1	-1,1	30,5	30,1
15 bis unter 25 Jahre	53	62	64	-9	-14,5	5	10,4	17,0	25,5
55 Jahre und älter	126	148	160	-22	-14,9	-4	-3,1	8,0	7,4
seit Jahresbeginn	646	9.716	8.929	x	x	-41	-6,0	5,8	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Männer	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Frauen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,8	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,7	2,6	x	x	x	3,0	2,8	2,8
Ausländer	3,9	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,2	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Eimsbüttel
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 228 auf 5.044 Personen gestiegen. Das waren 255 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 897 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 699 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 62 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.548	8.493	8.610	55	0,6	-195	-2,2	-2,2	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.044	4.816	4.955	228	4,7	255	5,3	5,3	5,4
52,2% Männer	2.632	2.510	2.573	122	4,9	181	7,4	6,4	7,2
47,8% Frauen	2.412	2.306	2.382	106	4,6	74	3,2	4,1	3,6
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	374	356	376	18	5,1	29	8,4	4,4	5,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	106	103	101	3	2,9	28	35,9	27,2	16,1
32,1% 50 Jahre und älter	1.620	1.509	1.546	111	7,4	146	9,9	8,3	5,2
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.050	967	1.005	83	8,6	163	18,4	19,5	14,2
41,1% Langzeitarbeitslose	2.074	2.013	2.023	61	3,0	75	3,8	3,1	0,1
4,4% Schwerbehinderte Menschen	221	211	218	10	4,7	-7	-3,1	-2,8	2,3
43,6% Ausländer	2.198	2.088	2.181	110	5,3	133	6,4	5,9	7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	897	834	883	63	7,6	88	10,9	2,6	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	88	104	35	39,8	10	8,8	-7,4	-13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	260	266	-26	-10,0	11	4,9	21,5	46,2
15 bis unter 25 Jahre	108	110	123	-2	-1,8	18	20,0	18,3	5,1
55 Jahre und älter	176	130	162	46	35,4	40	29,4	14,0	32,8
seit Jahresbeginn	897	10.935	10.101	x	x	88	10,9	9,4	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	1.012	949	-313	-30,9	62	9,7	3,7	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	94	132	140	-38	-28,8	9	10,6	0,8	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	253	245	-73	-28,9	16	9,8	0,4	-2,4
15 bis unter 25 Jahre	92	133	128	-41	-30,8	-2	-2,1	14,7	8,5
55 Jahre und älter	107	175	158	-68	-38,9	31	40,8	-11,6	-5,4
seit Jahresbeginn	699	11.107	10.095	x	x	62	9,7	4,8	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,1	3,2
Männer	3,6	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Frauen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,7	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,3	3,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,6	x	x	x	3,6	3,4	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,6	3,8	x	x	x	3,5	3,2	3,5
Ausländer	10,1	9,6	10,1	x	x	x	10,1	9,7	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Harburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 457 auf 9.064 Personen gestiegen. Das waren 937 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,9%. Dabei meldeten sich 1.941 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 198 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.497 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+117).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 64 Stellen auf 1.159 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 211 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 114 neue Arbeitsstellen, 95 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.162	15.069	15.055	93	0,6	837	5,8	5,8	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.064	8.607	8.593	457	5,3	937	11,5	11,2	10,4
53,1% Männer	4.817	4.573	4.519	244	5,3	476	11,0	11,5	9,7
46,9% Frauen	4.247	4.034	4.074	213	5,3	461	12,2	11,0	11,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	805	727	761	78	10,7	89	12,4	6,9	9,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	169	162	180	7	4,3	28	19,9	13,3	12,5
26,3% 50 Jahre und älter	2.380	2.271	2.234	109	4,8	217	10,0	11,4	7,6
17,6% dar. 55 Jahre und älter	1.599	1.511	1.483	88	5,8	200	14,3	15,7	11,2
30,7% Langzeitarbeitslose	2.780	2.737	2.725	43	1,6	357	14,7	14,0	10,4
4,2% Schwerbehinderte Menschen	379	371	359	8	2,2	13	3,6	0,3	-2,7
49,2% Ausländer	4.456	4.210	4.252	246	5,8	546	14,0	14,2	15,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.941	1.830	1.707	111	6,1	198	11,4	4,4	-7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	716	588	500	128	21,8	43	6,4	9,5	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	454	496	-10	-2,2	45	11,3	1,6	-11,0
15 bis unter 25 Jahre	289	280	256	9	3,2	64	28,4	7,7	-4,1
55 Jahre und älter	297	270	230	27	10,0	33	12,5	28,6	-6,5
seit Jahresbeginn	1.941	21.817	19.987	x	x	198	11,4	2,9	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.497	1.811	1.835	-314	-17,3	117	8,5	-0,5	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	350	401	441	-51	-12,7	29	9,0	-1,2	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	433	502	-83	-19,2	13	3,9	-10,0	-8,6
15 bis unter 25 Jahre	204	297	274	-93	-31,3	32	18,6	7,6	1,5
55 Jahre und älter	225	248	256	-23	-9,3	32	16,6	-2,4	-4,5
seit Jahresbeginn	1.497	21.072	19.261	x	x	117	8,5	-1,3	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,6	9,2	9,1	x	x	x	8,9	8,5	8,5
Männer	9,2	8,7	8,6	x	x	x	8,6	8,1	8,1
Frauen	10,2	9,7	9,8	x	x	x	9,3	8,9	9,0
15 bis unter 25 Jahre	7,5	6,7	7,1	x	x	x	6,9	6,5	6,7
15 bis unter 20 Jahre	6,9	6,6	7,4	x	x	x	6,2	6,3	7,1
50 bis unter 65 Jahre	8,6	8,2	8,1	x	x	x	8,0	7,5	7,7
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,4	8,3	x	x	x	8,2	7,6	7,8
Ausländer	18,6	17,5	17,7	x	x	x	17,8	16,8	16,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,7	10,1	10,1	x	x	x	9,8	9,3	9,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	114	183	253	-69	-37,7	-95	-45,5	2,8	6,3
Zugang seit Jahresbeginn	114	2.568	2.385	x	x	-95	-45,5	-23,7	-25,2
Bestand	1.159	1.223	1.195	-64	-5,2	-211	-15,4	-9,7	-19,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Harburg
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 281 auf 2.766 Personen gestiegen. Das waren 320 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 819 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 503 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.148	4.075	3.927	73	1,8	472	12,8	13,0	10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.766	2.485	2.415	281	11,3	320	13,1	12,8	10,5
57,8% Männer	1.598	1.436	1.368	162	11,3	216	15,6	16,3	10,3
42,2% Frauen	1.168	1.049	1.047	119	11,3	104	9,8	8,4	10,7
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	299	252	255	47	18,7	68	29,4	18,9	20,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	31	30	3	9,7	17	100,0	82,4	50,0
27,0% 50 Jahre und älter	747	670	656	77	11,5	-11	-1,5	-3,2	-4,2
20,2% dar. 55 Jahre und älter	559	503	491	56	11,1	-9	-1,6	-2,5	-4,3
8,9% Langzeitarbeitslose	246	214	224	32	15,0	39	18,8	10,9	4,7
3,7% Schwerbehinderte Menschen	103	90	88	13	14,4	-10	-8,8	-21,7	-25,4
37,8% Ausländer	1.045	954	931	91	9,5	135	14,8	18,7	18,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	819	685	582	134	19,6	63	8,3	5,9	-9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	586	423	347	163	38,5	81	16,0	10,2	-9,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	112	109	-21	-18,8	2	2,2	20,4	25,3
15 bis unter 25 Jahre	118	109	87	9	8,3	15	14,6	11,2	8,8
55 Jahre und älter	140	103	74	37	35,9	19	15,7	12,0	-29,5
seit Jahresbeginn	819	7.976	7.291	x	x	63	8,3	1,5	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	503	579	628	-76	-13,1	22	4,6	-3,3	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	225	244	279	-19	-7,8	30	15,4	6,1	-0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	94	125	-19	-20,2	6	8,7	-13,8	31,6
15 bis unter 25 Jahre	68	105	98	-37	-35,2	-5	-6,8	14,1	-
55 Jahre und älter	83	89	82	-6	-6,7	9	12,2	-	-12,8
seit Jahresbeginn	503	7.238	6.659	x	x	22	4,6	-1,0	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,4
Männer	3,1	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,4	2,4
Frauen	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,8	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,7	x	x	x	3,3	3,0	3,0
Ausländer	4,4	4,0	3,9	x	x	x	4,1	3,7	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	2,9	2,8	x	x	x	3,0	2,7	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Harburg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 176 auf 6.298 Personen gestiegen. Das waren 617 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,2%.

Dabei meldeten sich 1.122 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 135 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 994 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 95 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.014	10.994	11.128	20	0,2	365	3,4	3,3	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.298	6.122	6.178	176	2,9	617	10,9	10,6	10,4
51,1% Männer	3.219	3.137	3.151	82	2,6	260	8,8	9,4	9,4
48,9% Frauen	3.079	2.985	3.027	94	3,1	357	13,1	12,0	11,5
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	506	475	506	31	6,5	21	4,3	1,5	4,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	131	150	4	3,1	11	8,9	4,0	7,1
25,9% 50 Jahre und älter	1.633	1.601	1.578	32	2,0	228	16,2	18,9	13,4
16,5% dar. 55 Jahre und älter	1.040	1.008	992	32	3,2	209	25,2	27,6	20,8
40,2% Langzeitarbeitslose	2.534	2.523	2.501	11	0,4	318	14,4	14,3	11,0
4,4% Schwerbehinderte Menschen	276	281	271	-5	-1,8	23	9,1	10,2	8,0
54,2% Ausländer	3.411	3.256	3.321	155	4,8	411	13,7	12,9	15,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.122	1.145	1.125	-23	-2,0	135	13,7	3,5	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	165	153	-35	-21,2	-38	-22,6	7,8	11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	342	387	11	3,2	43	13,9	-3,4	-17,7
15 bis unter 25 Jahre	171	171	169	-	-	49	40,2	5,6	-9,6
55 Jahre und älter	157	167	156	-10	-6,0	14	9,8	41,5	10,6
seit Jahresbeginn	1.122	13.841	12.696	x	x	135	13,7	3,8	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	1.232	1.207	-238	-19,3	95	10,6	0,9	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	125	157	162	-32	-20,4	-1	-0,8	-10,8	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	339	377	-64	-18,9	7	2,6	-8,9	-17,0
15 bis unter 25 Jahre	136	192	176	-56	-29,2	37	37,4	4,3	2,3
55 Jahre und älter	142	159	174	-17	-10,7	23	19,3	-3,6	-
seit Jahresbeginn	994	13.834	12.602	x	x	95	10,6	-1,5	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,6	x	x	x	6,2	6,0	6,1
Männer	6,2	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Frauen	7,4	7,2	7,3	x	x	x	6,7	6,5	6,7
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,4	4,7	x	x	x	4,7	4,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,4	6,1	x	x	x	5,5	5,6	6,2
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,7	x	x	x	5,2	5,0	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,6	5,6	x	x	x	4,9	4,7	4,9
Ausländer	14,2	13,6	13,8	x	x	x	13,7	13,1	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,2	7,3	x	x	x	6,9	6,7	6,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.